

Amtliche Bekanntmachung des Main-Kinzig-Kreises

Satzung zur 13. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG)

Aufgrund der §§ 5 und 30 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. I S. 915), der §§ 2 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247) sowie § 9 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 16.12.2010 (GVBl. I S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.09.2018 (GVBl. I S. 580) hat der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises in seiner Sitzung am 02.12.2022 folgende Satzung beschlossen.

Artikel 1

(Änderung der Satzung)

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 15.12.2000, zuletzt geändert durch Satzung vom 04.12.2020 wird wie folgt geändert:

§ 4 erhält folgende Fassung:

Höhe der Gebühr

- (1) Für jeden erteilten Krankentransport-, Notfall- oder Notarzteeinsatz werden 66,19 € erhoben.
- (2) Mehrere gleichzeitig erteilte Aufträge an den gleichen Leistungserbringer werden als getrennte Aufträge berechnet.

Artikel 2

(Inkrafttreten)

Die Satzungsänderung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Gelnhausen, den 02.12.2022

Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises

Thorsten Stolz, Landrat

Susanne Simmler, Erste Kreisbeigeordnete